



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gießen, Universitätsstadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	74 776	100,0	35 931	38 846
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 042	4,1	1 622	1 420
5 - 9	2 883	3,9	1 506	1 377
10 - 14	2 963	4,0	1 560	1 403
15 - 19	3 454	4,6	1 779	1 675
20 - 24	9 915	13,3	4 389	5 526
25 - 29	8 671	11,6	3 961	4 710
30 - 34	5 705	7,6	2 891	2 814
35 - 39	4 373	5,8	2 233	2 140
40 - 44	4 840	6,5	2 556	2 284
45 - 49	5 104	6,8	2 752	2 352
50 - 54	4 639	6,2	2 265	2 374
55 - 59	3 958	5,3	1 901	2 057
60 - 64	3 521	4,7	1 725	1 796
65 - 69	2 793	3,7	1 370	1 423
70 - 74	3 173	4,2	1 444	1 729
75 - 79	2 215	3,0	893	1 322
80 - 84	1 778	2,4	629	1 149
85 - 89	1 234	1,7	349	885
90 und älter	516	0,7	106	410
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 865	2,5	1 005	860
3 - 5	1 785	2,4	933	852
6 - 9	2 275	3,0	1 190	1 085
10 - 15	3 567	4,8	1 863	1 704
16 - 18	1 920	2,6	1 036	884
19 - 24	10 845	14,5	4 829	6 016
25 - 39	18 749	25,1	9 085	9 664
40 - 59	18 541	24,8	9 474	9 067
60 - 66	4 484	6,0	2 189	2 295
67 - 74	5 003	6,7	2 350	2 653
75 und älter	5 743	7,7	1 977	3 766
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39 580	52,9	20 350	19 230
Verheiratet	25 026	33,5	12 477	12 549
Verwitwet	4 454	6,0	754	3 700
Geschieden	5 636	7,5	2 299	3 337
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	(0,1)	34	(18)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	11	0,0	8	3
Ohne Angabe	(18)	(0,0)	9	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	66 365	88,8	31 765	34 600
Bosnien und Herzegowina	82	0,1	41	41
Griechenland	569	0,8	305	264
Italien	425	0,6	241	184
Kasachstan	115	0,2	45	70
Kroatien	189	0,3	73	116
Niederlande	48	0,1	21	27
Österreich	111	0,1	51	60
Polen	289	0,4	88	201
Rumänien	115	0,2	49	66
Russische Föderation	336	0,4	125	211
Türkei	1 922	2,6	1 003	919
Ukraine	270	0,4	(94)	176
Sonstige	3 941	5,3	2 030	1 911
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	14 250	19,2	6 530	7 720
Evangelische Kirche	32 030	43,2	14 360	17 670
Evangelische Freikirchen	1 480	2,0	720	760
Orthodoxe Kirchen	2 450	3,3	1 020	1 430
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 180	5,6	2 130	2 050
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 650	26,5	10 760	8 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	39 220	52,9	20 280	18 930
Erwerbstätige	36 010	48,5	18 400	17 610
Erwerbslose	3 200	4,3	1 880	1 320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 490	3,3	1 500	990
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	1,0	/	/
Nichterwerbspersonen	34 990	47,1	15 330	19 660
Personen unterhalb des Mindestalters	8 810	11,9	4 550	4 260
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 770	17,2	5 180	7 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	10,8	3 690	4 350
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	2,4	/	1 740
Sonstige	3 580	4,8	1 860	1 720
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 650	82,3	14 770	14 880
Beamte/-innen	2 410	6,7	1 230	1 180
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	3,5	990	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 560	7,1	1 370	1 190
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 100	3,1	730	/
Akademische Berufe	9 680	27,6	4 820	4 860
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 320	18,0	2 680	3 650
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 170	11,9	1 680	2 500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 560	15,8	2 190	3 360
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	8,1	2 620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 610	4,6	1 470	/
Hilfsarbeitskräfte	3 640	10,4	1 470	2 180
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 400	15,0	4 210	1 200
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	10,8	2 920	980
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	60
Baugewerbe	1 230	3,4	1 080	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 750	24,3	5 060	3 690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 370	17,7	3 240	3 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 380	6,6	1 820	560
Sonstige Dienstleistungen	21 770	60,4	9 050	12 720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(2,1)	450	(310)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 790	13,3	2 540	2 250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 420	9,5	1 470	1 940
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	35,5	4 590	8 210
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 660	35,2	1 360	1 300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 570	47,3	1 820	1 750
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	17,6	800	530
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 290	8,1	2 320	2 970
Ohne Schulabschluss	4 050	6,2	1 700	2 350
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	1,9	610	630
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 310	23,4	7 380	7 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 500	20,6	6 110	7 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 180	18,6	5 310	6 860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	2,0	800	530
Fachhochschulreife	4 270	6,5	2 880	1 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 050	41,3	12 350	14 700
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26 120	39,9	11 420	14 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 780	30,2	9 970	9 810
Fachschulabschluss	4 890	7,5	2 030	2 870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	2 710	4,1	1 810	900
Hochschulabschluss	9 350	14,3	4 300	5 040
Promotion	1 900	2,9	1 180	720
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	49 770	67,1	23 720	26 050
Personen mit Migrationshintergrund	24 440	32,9	11 900	12 540
Ausländer/-innen	8 190	11,0	4 200	3 980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 510	8,8	3 270	3 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	2,3	930	740
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	21,9	7 700	8 550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 500	12,8	4 350	5 150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 750	9,1	3 350	3 400
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 860	5,2	1 960	1 900
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	3,9	1 390	1 500

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	630	2,6	/	/
Italien	810	3,3	/	/
Kasachstan	3 030	12,4	1 340	1 690
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 420	9,9	1 130	1 290
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	8,3	980	1 050
Türkei	5 030	20,6	2 550	2 480
Ukraine	660	2,7	/	/
Sonstige	8 590	35,2	4 420	4 170
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	700	4,4	/	/
1970 - 1979	1 230	7,7	580	650
1980 - 1989	3 090	19,3	1 490	1 600
1990 - 1999	5 710	35,6	2 540	3 170
2000 - 2011	4 410	27,5	2 160	2 250
Unbekannt	740	4,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 550	10,4	1 330	1 220
5 - 9 Jahre	2 940	12,0	1 460	1 470
10 - 14 Jahre	3 800	15,6	1 810	1 990
15 - 19 Jahre	3 990	16,3	1 880	2 100
20 und mehr Jahre	10 420	42,6	4 990	5 430
Unbekannt	740	3,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	74 776	100,0	66 365	8 412	2 387	3 222	2 763	40
Geschlecht								
Männlich	35 931	48,1	31 765	4 166	1 103	1 526	1 506	31
Weiblich	38 846	51,9	34 600	4 246	1 284	1 696	1 257	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 042	4,1	2 863	(179)	28	(54)	97	-
5 - 9	2 883	3,9	2 686	197	46	82	66	3
10 - 14	2 963	4,0	2 617	346	76	192	75	3
15 - 19	3 454	4,6	2 932	522	(92)	222	202	6
20 - 24	9 915	13,3	8 780	1 135	305	356	461	13
25 - 29	8 671	11,6	7 482	1 189	302	336	545	6
30 - 34	5 705	7,6	4 658	1 047	268	376	400	3
35 - 39	4 373	5,8	3 548	825	247	325	250	3
40 - 44	4 840	6,5	4 168	672	230	238	204	-
45 - 49	5 104	6,8	4 563	541	(162)	241	(138)	-
50 - 54	4 639	6,2	4 227	412	144	160	108	-
55 - 59	3 958	5,3	3 594	364	(131)	158	75	-
60 - 64	3 521	4,7	3 152	369	150	(171)	45	3
65 - 69	2 793	3,7	2 545	248	78	137	33	-
70 - 74	3 173	4,2	2 988	185	62	95	28	-
75 - 79	2 215	3,0	2 140	75	28	35	12	-
80 - 84	1 778	2,4	1 722	56	26	18	12	-
85 - 89	1 234	1,7	1 196	38	9	20	9	-
90 und älter	516	0,7	504	12	3	6	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 865	2,5	1 765	100	16	28	56	-
3 - 5	1 785	2,4	1 667	(118)	(27)	36	55	-
6 - 9	2 275	3,0	2 117	158	31	72	52	3
10 - 15	3 567	4,8	3 137	430	89	240	98	3
16 - 18	1 920	2,6	1 611	309	(38)	135	130	6
19 - 24	10 845	14,5	9 581	1 264	346	395	510	13
25 - 39	18 749	25,1	15 688	3 061	817	1 037	1 195	12
40 - 59	18 541	24,8	16 552	1 989	667	797	525	-
60 - 66	4 484	6,0	4 002	482	177	239	63	3
67 - 74	5 003	6,7	4 683	320	113	(164)	43	-
75 und älter	5 743	7,7	5 562	181	(66)	79	36	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	39 580	52,9	35 735	3 845	1 104	1 194	1 514	33
Verheiratet	25 026	33,5	21 291	3 735	1 011	1 664	1 053	7
Verwitwet	4 454	6,0	4 206	248	74	131	(43)	-
Geschieden	5 636	7,5	5 078	558	(195)	229	134	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	(0,1)	(45)	7	-	-	7	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	11	0,0	7	4	-	4	-	-
Ohne Angabe	(18)	(0,0)	3	(15)	3	-	12	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	14 250	19,2	12 710	1 540	1 170	/	/	/
Evangelische Kirche	32 030	43,2	31 410	620	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 480	2,0	1 270	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 450	3,3	1 390	1 060	/	290	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 180	5,6	2 740	1 440	/	750	270	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 650	26,5	16 400	3 250	520	1 440	1 290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	39 220	52,9	34 430	4 780	1 700	1 570	1 480	/
Erwerbstätige	36 010	48,5	31 880	4 130	1 540	1 380	1 190	/
Erwerbslose	3 200	4,3	2 550	650	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 490	3,3	2 070	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	1,0	490	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	34 990	47,1	31 580	3 400	870	1 240	1 230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 810	11,9	8 270	540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 770	17,2	12 200	570	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	10,8	7 120	920	/	/	380	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	2,4	1 200	590	/	/	/	/
Sonstige	3 580	4,8	2 790	790	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 650	82,3	25 990	3 660	1 250	1 300	1 080	/
Beamte/-innen	2 410	6,7	2 400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	3,5	1 000	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 560	7,1	2 370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 100	3,1	940	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 680	27,6	8 950	730	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 320	18,0	5 970	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 170	11,9	3 970	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 560	15,8	4 710	840	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	8,1	2 510	340	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 610	4,6	1 420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 640	10,4	2 450	1 190	/	530	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 400	15,0	4 620	780	/	300	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	10,8	3 320	(580)	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 230	3,4	1 050	/	/	60	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 750	24,3	7 230	1 520	520	520	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 370	17,7	5 080	1 290	440	440	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 380	6,6	2 150	230	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 770	60,4	19 940	1 830	700	550	550	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(2,1)	(730)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 790	13,3	4 220	570	(210)	(210)	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 420	9,5	3 370	50	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	35,5	11 620	1 180	450	340	400	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 660	35,2	2 500	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 570	47,3	3 110	460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	17,6	1 210	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 290	8,1	3 290	2 000	500	1 040	450	/
Ohne Schulabschluss	4 050	6,2	2 310	1 740	460	880	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	1,9	980	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 310	23,4	13 990	1 320	580	520	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 500	20,6	12 470	1 040	370	420	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 180	18,6	11 260	910	350	370	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	2,0	1 210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 270	6,5	3 900	370	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 050	41,3	24 100	2 940	1 010	530	1 380	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	26 120	39,9	21 320	4 800	1 350	1 840	1 590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 780	30,2	18 640	1 140	610	410	/	/
Fachschulabschluss	4 890	7,5	4 640	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,0	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 710	4,1	2 480	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	9 350	14,3	8 350	990	/	/	560	/
Promotion	1 900	2,9	1 760	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	49 770	67,1	49 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 440	32,9	16 250	8 190	2 640	2 800	2 670	/
Ausländer/-innen	8 190	11,0	/	8 190	2 640	2 800	2 670	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 510	8,8	/	6 510	2 040	2 100	2 330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	2,3	/	1 670	600	700	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	21,9	16 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 500	12,8	9 500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 750	9,1	6 750	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 860	5,2	3 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	3,9	2 890	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	630	2,6	/	420	420	/	/	/
Italien	810	3,3	/	710	710	/	/	/
Kasachstan	3 030	12,4	2 910	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 420	9,9	2 050	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	8,3	1 680	360	/	360	/	/
Türkei	5 030	20,6	2 960	2 060	/	2 050	/	/
Ukraine	660	2,7	560	/	/	/	/	/
Sonstige	8 590	35,2	5 130	3 460	720	/	2 540	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	700	4,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 230	7,7	750	480	/	/	/	/
1980 - 1989	3 090	19,3	2 220	870	/	/	/	/
1990 - 1999	5 710	35,6	4 380	1 320	/	580	380	/
2000 - 2011	4 410	27,5	1 170	3 240	920	690	1 590	/
Unbekannt	740	4,6	460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 550	10,4	1 100	1 450	/	/	800	/
5 - 9 Jahre	2 940	12,0	1 490	1 450	460	270	690	/
10 - 14 Jahre	3 800	15,6	2 650	1 160	/	460	/	/
15 - 19 Jahre	3 990	16,3	3 020	960	/	530	/	/
20 und mehr Jahre	10 420	42,6	7 530	2 890	1 190	1 100	580	/
Unbekannt	740	3,0	460	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	74 776	100,0	10 713	20 215	20 022	12 118	11 709
Geschlecht							
Männlich	35 931	48,1	5 677	9 140	10 432	5 891	4 791
Weiblich	38 846	51,9	5 036	11 075	9 590	6 227	6 918
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	39 580	52,9	10 713	18 611	7 844	1 719	693
Verheiratet	25 026	33,5	-	1 425	9 827	7 629	6 145
Verwitwet	4 454	6,0	-	3	180	565	3 706
Geschieden	5 636	7,5	-	163	2 119	2 189	1 165
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	(0,1)	-	10	(30)	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	11	0,0	-	-	7	4	-
Ohne Angabe	(18)	(0,0)	-	3	(15)	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	66 365	88,8	9 704	17 656	16 937	10 973	11 095
Bosnien und Herzegowina	82	0,1	9	19	39	12	3
Griechenland	569	0,8	(55)	110	215	118	71
Italien	425	0,6	21	(101)	152	110	(41)
Kasachstan	115	0,2	7	24	(53)	18	13
Kroatien	189	0,3	12	28	66	56	27
Niederlande	48	0,1	-	9	12	15	12
Österreich	111	0,1	3	24	27	30	27
Polen	289	0,4	33	94	(112)	37	13
Rumänien	115	0,2	15	37	53	10	-
Russische Föderation	336	0,4	47	89	(142)	31	27
Türkei	1 922	2,6	316	475	713	268	150
Ukraine	270	0,4	24	65	80	(35)	(66)
Sonstige	3 941	5,3	467	1 484	1 421	405	164
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	14 250	19,2	1 600	4 560	3 480	2 140	2 460
Evangelische Kirche	32 030	43,2	4 120	8 350	7 650	4 980	6 930
Evangelische Freikirchen	1 480	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 450	3,3	400	680	1 000	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 180	5,6	1 030	980	1 190	700	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 650	26,5	3 080	5 260	6 180	3 580	1 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	39 220	52,9	/	12 750	16 970	8 690	500
Erwerbstätige	36 010	48,5	/	11 560	15 620	8 050	480
Erwerbslose	3 200	4,3	/	1 190	1 350	640	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 490	3,3	/	950	1 060	470	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	34 990	47,1	10 300	7 390	2 860	3 370	11 060
Personen unterhalb des Mindestalters	8 810	11,9	8 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 770	17,2	/	/	/	1 800	10 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	10,8	1 420	6 190	420	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	2,4	/	350	870	410	/
Sonstige	3 580	4,8	/	850	1 380	1 150	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 650	82,3	/	10 520	12 790	5 730	320
Beamte/-innen	2 410	6,7	/	430	1 160	810	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	3,5	/	/	600	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 560	7,1	/	/	1 040	970	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 100	3,1	/	/	630	/	/
Akademische Berufe	9 680	27,6	/	2 400	4 730	2 410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 320	18,0	/	2 070	2 670	1 450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 170	11,9	/	1 650	1 620	850	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 560	15,8	/	2 620	2 030	850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	8,1	/	1 010	1 260	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 610	4,6	/	/	830	380	/
Hilfsarbeitskräfte	3 640	10,4	/	860	1 380	1 130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 400	15,0	/	1 440	2 560	1 230	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	10,8	/	1 030	1 810	910	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	40	(170)	.	/
Baugewerbe	1 230	3,4	/	370	580	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 750	24,3	/	3 040	3 810	1 720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 370	17,7	/	2 480	2 650	1 150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 380	6,6	/	560	1 150	570	/
Sonstige Dienstleistungen	21 770	60,4	/	7 070	9 230	5 080	290
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(760)	(2,1)	/	220	(400)	(150)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 790	13,3	/	1 320	2 230	1 160	(50)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 420	9,5	/	(600)	1 620	1 140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	35,5	/	4 930	4 980	2 630	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 660	35,2	2 660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 570	47,3	3 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	17,6	/	770	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 290	8,1	1 110	650	1 420	1 150	970
Ohne Schulabschluss	4 050	6,2	/	510	1 420	1 150	970
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	1,9	1 100	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 310	23,4	/	1 710	3 630	3 890	6 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 500	20,6	640	3 300	5 140	2 410	2 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 180	18,6	/	2 530	5 110	2 410	2 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	2,0	/	770	/	/	/
Fachhochschulreife	4 270	6,5	/	2 190	1 080	590	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 050	41,3	/	12 280	8 630	3 950	2 160

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	26 120	39,9	1 780	12 640	5 590	2 920	3 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 780	30,2	/	3 330	6 200	4 580	5 650
Fachschulabschluss	4 890	7,5	/	870	1 700	1 350	970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 710	4,1	/	/	1 300	580	/
Hochschulabschluss	9 350	14,3	/	2 540	3 950	1 960	890
Promotion	1 900	2,9	/	/	880	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	49 770	67,1	6 040	12 730	13 030	8 300	9 660
Personen mit Migrationshintergrund	24 440	32,9	4 540	7 400	6 850	3 680	1 960
Ausländer/-innen	8 190	11,0	760	2 530	3 240	1 180	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 510	8,8	/	1 830	2 860	1 150	480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	2,3	560	700	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	21,9	3 780	4 870	3 610	2 500	1 480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 500	12,8	400	2 600	2 600	2 450	1 450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 750	9,1	3 390	2 270	1 010	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 860	5,2	2 070	1 200	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	3,9	1 310	1 070	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	630	2,6	/	/	/	/	/
Italien	810	3,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 030	12,4	520	800	760	620	330
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 420	9,9	290	610	570	480	470
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	8,3	340	700	460	350	/
Türkei	5 030	20,6	1 290	1 470	1 500	/	/
Ukraine	660	2,7	/	/	/	/	/
Sonstige	8 590	35,2	1 760	2 990	2 480	990	380
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	700	4,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 230	7,7	/	/	430	550	240
1980 - 1989	3 090	19,3	/	740	1 030	880	430
1990 - 1999	5 710	35,6	/	1 620	2 060	1 300	550
2000 - 2011	4 410	27,5	370	1 880	1 640	360	/
Unbekannt	740	4,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 550	10,4	1 140	810	540	/	/
5 - 9 Jahre	2 940	12,0	1 280	820	600	/	/
10 - 14 Jahre	3 800	15,6	1 550	480	1 160	370	/
15 - 19 Jahre	3 990	16,3	520	1 490	880	780	310
20 und mehr Jahre	10 420	42,6	/	3 630	3 450	2 110	1 230
Unbekannt	740	3,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	74 776	100,0	39 580	25 078	4 454	5 647	(18)	
Geschlecht								
Männlich	35 931	48,1	20 350	12 511	754	2 307	9	
Weiblich	38 846	51,9	19 230	12 567	3 700	3 340	9	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 042	4,1	3 042	-	-	-	-	
5 - 9	2 883	3,9	2 883	-	-	-	-	
10 - 14	2 963	4,0	2 963	-	-	-	-	
15 - 19	3 454	4,6	3 454	-	-	-	-	
20 - 24	9 915	13,3	9 711	195	3	(3)	3	
25 - 29	8 671	11,6	7 271	1 240	-	(160)	-	
30 - 34	5 705	7,6	3 322	2 125	9	243	6	
35 - 39	4 373	5,8	1 725	2 185	25	435	3	
40 - 44	4 840	6,5	1 512	2 649	52	627	-	
45 - 49	5 104	6,8	1 285	2 898	94	821	6	
50 - 54	4 639	6,2	861	2 763	118	897	-	
55 - 59	3 958	5,3	552	2 528	159	719	-	
60 - 64	3 521	4,7	306	2 350	288	577	-	
65 - 69	2 793	3,7	190	1 816	360	427	-	
70 - 74	3 173	4,2	170	2 019	619	365	-	
75 - 79	2 215	3,0	117	1 189	731	178	-	
80 - 84	1 778	2,4	(91)	729	857	101	-	
85 - 89	1 234	1,7	97	331	734	72	-	
90 und älter	516	0,7	28	(61)	405	22	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 865	2,5	1 865	-	-	-	-	
3 - 5	1 785	2,4	1 785	-	-	-	-	
6 - 9	2 275	3,0	2 275	-	-	-	-	
10 - 15	3 567	4,8	3 567	-	-	-	-	
16 - 18	1 920	2,6	1 920	-	-	-	-	
19 - 24	10 845	14,5	10 641	195	3	(3)	3	
25 - 39	18 749	25,1	12 318	5 550	34	838	9	
40 - 59	18 541	24,8	4 210	10 838	423	3 064	6	
60 - 66	4 484	6,0	379	2 972	391	742	-	
67 - 74	5 003	6,7	287	3 213	876	627	-	
75 und älter	5 743	7,7	333	2 310	2 727	373	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	66 365	88,8	35 735	21 336	4 206	5 085	3	
Bosnien und Herzegowina	82	0,1	29	34	3	(16)	-	
Griechenland	569	0,8	201	329	20	19	-	
Italien	425	0,6	191	184	15	32	3	
Kasachstan	115	0,2	22	90	3	-	-	
Kroatien	189	0,3	64	104	9	12	-	
Niederlande	48	0,1	(12)	21	6	9	-	
Österreich	111	0,1	(27)	66	6	12	-	
Polen	289	0,4	117	117	12	43	-	
Rumänien	115	0,2	58	38	-	19	-	
Russische Föderation	336	0,4	123	181	9	23	-	
Türkei	1 922	2,6	739	1 001	56	126	-	
Ukraine	270	0,4	87	(136)	25	22	-	
Sonstige	3 941	5,3	2 175	1 441	84	229	12	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	14 250	19,2	7 890	4 430	920	1 000	/	
Evangelische Kirche	32 030	43,2	16 420	10 550	3 010	2 060	/	
Evangelische Freikirchen	1 480	2,0	700	650	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 450	3,3	1 330	950	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	4 180	5,6	1 920	1 840	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 650	26,5	10 990	6 550	480	1 630	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	39 220	52,9	19 980	15 420	530	3 280	/
Erwerbstätige	36 010	48,5	17 990	14 690	460	2 880	/
Erwerbslose	3 200	4,3	1 990	730	/	400	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 490	3,3	1 610	540	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	34 990	47,1	19 410	9 580	4 170	1 830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 810	11,9	8 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 770	17,2	870	6 600	3 920	1 370	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	10,8	7 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	2,4	/	1 430	/	/	/
Sonstige	3 580	4,8	1 780	1 270	/	360	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 650	82,3	15 580	11 320	370	2 370	/
Beamte/-innen	2 410	6,7	970	1 230	/	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	3,5	/	820	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 560	7,1	1 080	1 270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 100	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 680	27,6	4 720	4 410	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 320	18,0	3 150	2 410	/	660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 170	11,9	2 520	1 240	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 560	15,8	3 200	1 770	/	540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	8,1	1 420	1 170	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 610	4,6	660	830	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 640	10,4	1 320	1 810	/	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 400	15,0	2 320	2 590	(40)	450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	10,8	1 680	1 860	(20)	(330)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	90	/	/	/	/
Baugewerbe	1 230	3,4	550	570	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 750	24,3	4 540	3 370	(80)	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 370	17,7	3 290	2 450	/	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 380	6,6	1 250	910	/	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	21 770	60,4	11 090	8 680	330	1 660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(2,1)	400	(310)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 790	13,3	2 270	1 980	/	440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 420	9,5	1 400	1 680	/	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	35,5	7 020	4 700	180	890	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 660	35,2	2 660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 570	47,3	3 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	17,6	1 330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 290	8,1	1 930	2 290	620	450	/
Ohne Schulabschluss	4 050	6,2	690	2 290	620	450	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	1,9	1 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 310	23,4	3 360	7 650	2 540	1 770	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 500	20,6	5 920	5 420	780	1 380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 180	18,6	4 600	5 420	780	1 380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	2,0	1 330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 270	6,5	2 600	1 420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 050	41,3	16 680	8 290	720	1 360	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	26 120	39,9	15 950	6 820	1 920	1 430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 780	30,2	6 370	9 280	1 930	2 200	/
Fachschulabschluss	4 890	7,5	1 690	2 270	/	580	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 710	4,1	930	1 440	/	/	/
Hochschulabschluss	9 350	14,3	4 690	3 910	/	/	/
Promotion	1 900	2,9	570	1 160	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	49 770	67,1	26 410	15 880	3 720	3 760	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 440	32,9	12 860	9 180	1 000	1 390	/
Ausländer/-innen	8 190	11,0	3 480	3 810	/	630	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 510	8,8	2 160	3 530	/	570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	2,3	1 320	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	21,9	9 390	5 370	730	760	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 500	12,8	3 400	4 780	680	640	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 750	9,1	5 980	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 860	5,2	3 420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	3,9	2 570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	630	2,6	/	/	/	/	/
Italien	810	3,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 030	12,4	1 400	1 260	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 420	9,9	1 180	790	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	8,3	1 000	820	/	/	/
Türkei	5 030	20,6	2 680	1 990	/	/	/
Ukraine	660	2,7	/	/	/	/	/
Sonstige	8 590	35,2	5 240	2 750	/	430	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	700	4,4	/	460	/	/	/
1970 - 1979	1 230	7,7	/	840	/	/	/
1980 - 1989	3 090	19,3	970	1 650	/	/	/
1990 - 1999	5 710	35,6	1 930	3 140	320	320	/
2000 - 2011	4 410	27,5	2 240	1 830	/	/	/
Unbekannt	740	4,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 550	10,4	1 960	520	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 940	12,0	2 040	770	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 800	15,6	2 110	1 350	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 990	16,3	2 010	1 660	/	/	/
20 und mehr Jahre	10 420	42,6	4 500	4 560	590	770	/
Unbekannt	740	3,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	40 679	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 862	48,8
Paare ohne Kind(er)	8 183	20,1
Paare mit Kind(ern)	6 589	16,2
Alleinerziehende Elternteile	2 914	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 131	7,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 862	48,8
Ehepaare	11 313	27,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	8,5
Alleinerziehende Mütter	2 511	6,2
Alleinerziehende Väter	403	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 131	7,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	19 862	48,8
2 Personen	10 950	26,9
3 Personen	5 330	13,1
4 Personen	2 978	7,3
5 Personen	1 014	2,5
6 und mehr Personen	545	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 047	14,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 600	6,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	32 032	78,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 686	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	8 183	46,3
Paare mit Kind(ern)	6 589	37,3
Alleinerziehende Elternteile	2 914	16,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	11 313	64,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	19,5
Alleinerziehende Väter	403	2,3
Alleinerziehende Mütter	2 511	14,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	10 173	57,5
3 Personen	3 938	22,3
4 Personen	2 576	14,6
5 Personen	707	4,0
6 und mehr Personen	292	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	74 776	251 238	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	35 931	122 259	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	38 846	128 979	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3 042	10 086	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	2 883	10 656	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	2 963	12 180	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	3 454	13 364	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	9 915	20 397	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	8 671	18 219	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	5 705	15 487	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	4 373	14 447	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	4 840	18 662	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	5 104	21 038	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	4 639	18 982	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	3 958	16 354	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	3 521	14 752	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	2 793	10 945	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	3 173	13 433	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	2 215	9 313	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	1 778	7 077	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	1 234	4 175	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	516	1 671	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 865	6 056	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	1 785	6 049	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	2 275	8 637	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	3 567	14 662	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	1 920	7 821	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	10 845	23 458	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	18 749	48 153	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	18 541	75 036	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	4 484	18 471	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	5 003	20 659	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	5 743	22 236	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39 580	106 358	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	25 026	110 441	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	4 454	17 088	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	5 636	17 131	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	167	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	11	20	50	529	5 531
Ohne Angabe	(18)	27	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	66 365	234 047	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	82	192	964	15 564	140 103
Griechenland	569	911	2 215	26 175	254 282
Italien	425	1 142	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	115	198	861	3 635	46 740
Kroatien	189	370	1 150	28 916	209 840
Niederlande	48	(160)	637	6 302	128 862
Österreich	111	304	1 172	12 621	164 246
Polen	289	878	3 385	42 416	382 391
Rumänien	115	384	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	336	544	2 241	12 898	174 023
Türkei	1 922	4 827	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	270	364	1 484	8 999	112 983
Sonstige	3 941	6 917	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14 250	41 560	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	32 030	137 260	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 480	3 800	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 450	6 580	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	4 180	8 570	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 650	52 050	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	48,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,9	51,3	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,0	4,0	4,3	4,2
5 - 9	3,9	4,2	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,0	4,8	5,2	5,0	4,9
15 - 19	4,6	5,3	5,6	5,2	5,0
20 - 24	13,3	8,1	6,9	5,8	6,0
25 - 29	11,6	7,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	7,6	6,2	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,8	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	6,5	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	6,8	8,4	8,7	8,8	8,7
50 - 54	6,2	7,6	7,8	7,6	7,7
55 - 59	5,3	6,5	6,7	6,5	6,8
60 - 64	4,7	5,9	5,9	6,0	5,9
65 - 69	3,7	4,4	4,5	5,0	5,2
70 - 74	4,2	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,0	3,7	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,4	2,8	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,0	3,4	3,6	3,6	3,6
10 - 15	4,8	5,8	6,3	6,0	5,9
16 - 18	2,6	3,1	3,3	3,1	3,0
19 - 24	14,5	9,3	8,1	6,9	7,1
25 - 39	25,1	19,2	17,6	18,4	17,9
40 - 59	24,8	29,9	30,9	31,1	31,1
60 - 66	6,0	7,4	7,5	7,8	7,6
67 - 74	6,7	8,2	8,7	9,0	9,5
75 und älter	7,7	8,9	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	52,9	42,3	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	33,5	44,0	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,0	6,8	7,2	6,9	7,1
Geschieden	7,5	6,8	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,8	93,2	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,8	0,4	0,2	0,4	0,3
Italien	0,6	0,5	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	1,9	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	5,3	2,8	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	19,2	16,6	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	43,2	54,9	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	2,0	1,5	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,3	2,6	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	5,6	3,4	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,5	20,8	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	39 220	134 840	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	36 010	128 130	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	3 200	6 710	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 490	5 440	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	720	1 270	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	34 990	115 210	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 810	33 130	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 770	50 190	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 040	15 990	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	7 680	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	3 580	8 220	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 650	106 260	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	2 410	8 210	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 260	5 370	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 560	7 360	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	930	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 100	5 850	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	9 680	26 350	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 320	23 350	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 170	17 750	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 560	18 700	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	990	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	12 930	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 610	6 680	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 640	11 730	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	400	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	980	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 400	26 530	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	19 450	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	(1 370)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	1 230	5 710	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 750	33 410	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 370	24 630	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 380	8 780	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 770	67 210	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	4 010	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 790	14 430	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 420	12 920	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	35 850	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 660	9 470	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 570	14 900	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 330	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 290	15 870	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 050	10 950	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 240	4 920	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 310	69 200	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 500	57 570	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 180	52 150	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 330	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	4 270	14 450	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 050	59 770	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26 120	70 140	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 780	89 300	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	4 890	19 620	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	2 110	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 710	11 100	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	9 350	20 480	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	1 900	4 100	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	49 770	189 700	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	24 440	60 310	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	8 190	16 960	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 510	13 130	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	3 830	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 250	43 350	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 500	25 870	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 750	17 480	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 860	10 230	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 890	7 250	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	240	1 720	23 830	227 910
Griechenland	630	1 350	3 530	38 300	368 440
Italien	810	1 850	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	3 030	8 870	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	400	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	420	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	770	3 090	28 040	345 620
Polen	2 420	6 580	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 690	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	2 030	6 780	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	5 030	12 430	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	660	1 060	3 400	19 020	229 510
Sonstige	8 590	17 840	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	410	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	700	1 820	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	1 230	3 690	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	3 090	7 500	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	5 710	16 280	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	4 410	7 680	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	740	1 620	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	2 550	5 730	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 940	6 450	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 800	8 580	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 990	11 930	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 420	26 000	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	740	1 620	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,9	53,9	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	48,5	51,2	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	4,3	2,7	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,2	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,0	0,5	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	46,1	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,9	13,3	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,2	20,1	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10,8	6,4	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,4	3,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	4,8	3,3	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,3	82,9	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	6,7	6,4	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,1	5,7	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,1	4,7	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	27,6	21,1	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,0	18,7	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	14,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	15,0	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,1	10,4	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	5,4	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,4	9,4	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	15,0	20,7	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,8	15,2	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	(1,1)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,4	4,5	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,3	26,1	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	19,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	6,9	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	60,4	52,5	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,1)	3,1	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	11,3	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	10,1	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35,5	28,0	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,2	31,8	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,3	50,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,6	18,2	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,3	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,2	5,1	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,3	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,4	31,9	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,6	26,5	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,6	24,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,5	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,5	6,7	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41,3	27,6	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	39,9	32,3	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30,2	41,2	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	7,5	9,0	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	5,1	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	14,3	9,4	7,2	9,3	7,9
Promotion	2,9	1,9	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	67,1	75,9	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,9	24,1	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	11,0	6,8	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,8	5,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	1,5	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,9	17,3	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,8	10,3	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,1	7,0	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,2	4,1	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,9	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	0,8	1,6	1,5
Griechenland	2,6	2,2	1,7	2,5	2,4
Italien	3,3	3,1	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	12,4	14,7	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	0,7	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	1,9	2,3
Polen	9,9	10,9	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,8	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	8,3	11,2	11,2	6,5	8,6
Türkei	20,6	20,6	21,2	17,5	17,7
Ukraine	2,7	1,8	1,6	1,3	1,5
Sonstige	35,2	29,6	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	4,4	4,7	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	7,7	9,5	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	19,3	19,2	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	35,6	41,8	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	27,5	19,7	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	4,6	4,1	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,4	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	10,7	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	14,2	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	16,3	19,8	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	42,6	43,1	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	3,0	2,7	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	40 679	117 513	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 862	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 183	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 589	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 914	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 131	4 869	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 862	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	11 313	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 511	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	403	1 609	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 131	4 869	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	19 862	43 659	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	10 950	37 034	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	5 330	18 156	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	2 978	12 573	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	1 014	3 947	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	545	2 144	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 047	21 796	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 600	11 190	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	32 032	84 527	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,8	37,2	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	20,1	26,0	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,2	24,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,9	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7,7	4,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,8	37,2	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	27,8	43,2	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	7,6	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,5	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7,7	4,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	48,8	37,2	33,0	36,2	37,2
2 Personen	26,9	31,5	32,3	32,2	33,2
3 Personen	13,1	15,5	16,3	15,1	14,5
4 Personen	7,3	10,7	12,2	11,1	10,4
5 Personen	2,5	3,4	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14,9	18,5	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,4	9,5	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	78,7	71,9	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 686	68 985	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	8 183	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 589	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 914	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	11 313	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	403	1 609	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 511	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	10 173	36 981	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	3 938	16 661	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	2 576	11 585	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	707	2 743	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	292	1 015	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gießen, Universitätsstadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,3	44,3	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,3	42,3	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,5	13,4	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	64,0	73,6	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19,5	12,9	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,2	11,1	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,5	53,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	22,3	24,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	14,6	16,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,0	4,0	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

